

Allgemeine Hinweise für die *rater*

Für jede grammatische Unkorrektheit werden in der Regel je nach Schwere des Fehlers 3 bis 5 Punkte abgezogen.

Wiederholungsfehler werden nicht sanktioniert.

Es kommt immer wieder vor, dass eine Lösung gegeben wird, die nicht auf diesem Lösungsschlüssel zu finden ist. Wird der Sinn des Satzes dabei nicht verändert, so korrigieren Sie nach dem oben beschriebenen Verfahren. Wichtig ist stets die Fragestellung: Wurden die relevanten grammatischen Konzepte erkannt?

Orthographische Fehler werden, wenn sie keine Auswirkungen auf den Sinn haben, nicht berücksichtigt; sinnverändernde Rechtschreibfehler (z.B. hatte/hätte) haben natürlich entsprechende Punktabzüge zur Folge.

Ist eindeutig, dass bei einer Lösung bei dem nur abzuschreibenden Teil Flüchtigkeitsfehler auftauchen, so werden diese nicht berücksichtigt.

Wichtige Information!

Vervollständigen Sie die Sätze in den Aufgaben 1 bis 8, indem Sie die unterstrichenen Teile umformen, ohne die Textinformation zu verändern bzw. beantworten Sie die Frage 3.

- 1) Im Stil von durch Werbung und Anzeigen finanzierten Gratis-Zeitungen bietet ein dänischer Verlag wissenschaftliche E-Books, also digitale Bücher, kostenlos an.
(Zeile 1 und 2)

Im Stil von Gratis-Zeitungen, *die durch Werbung und Anzeigen finanziert sind (werden)*, bietet ein dänischer Verlag wissenschaftliche E-Books, also digitale Bücher, kostenlos an.

15

- 2) Im Jahr 2005 hat Madsen das Unternehmen mit seinem Bruder gegründet.
(Zeile 9 und 10)

Im Jahr 2005 *ist das Unternehmen von Madsen und seinem Bruder gegründet worden.*

15

- 3) *Und das können sie nun auch über den Umweg der Gratis-Bücher.* (Zeile 14 und 15)

Auf welches Wort bezieht sich das Wort „das“ in dem gegebenen Satz? Nennen Sie das Wort.

werben

5

- 4) „Bei uns zahlen die künftigen Arbeitgeber der Studenten für die Bücher“, erklärt Madsen. (Zeile 10)

Madsen erklärt, dass *bei ihnen die künftigen Arbeitgeber der Studenten für die Bücher zahlen würden.*

15

- 5) Bekannte Standardwerke oder die Pflichtlektüre, die manche Professoren von ihren Studierenden verlangen, finden sich hier nicht. (Zeile 16 und 17)

Bekannte Standardwerke oder die *von manchen Professoren von ihren Studierenden verlangte* Pflichtlektüre finden sich hier nicht.

15

- 6) Werbende Unternehmen sind in erster Linie daran interessiert, möglichst viele Leser zu erreichen. (Zeile 25)

Werbende Unternehmen sind in erster Linie daran interessiert, *dass sie möglichst viele Leser erreichen.*

15

- 7) „Es nimmt schon etwas Zeit in Anspruch, ein breites Angebot aufzubauen“, sagt er.
(Zeile 37 bis 39)

„*Der Aufbau eines breiten Angebots* nimmt schon etwas Zeit in Anspruch“, sagt er.

10

- 8) „Unser Ziel ist es, zu einem der marktführenden Anbieter von akademischen Studienbüchern aufzusteigen“, sagt er. (Zeile 47 und 48)

Wir *wollen* zu einem der marktführenden Anbieter von akademischen Studienbüchern *aufsteigen*.

10